

Nr J110

Vermerk auf einem Telegramm von I. I. Kaminski aus Kursk

10. Januar 1919

Ins Archiv für greifbare *Auskünfte*.

Moskau, an den Vorsitzenden
des Rates der Volkskommissare, Lenin

Ihre Anordnung wurde ausgeführt,¹⁾ Kagan ist inhaftiert, die Untersuchung läuft.²⁾

Vorsitzender
der Außerordentlichen Kommission
des Gouvernements *Kaminski*

Zentrales Parteiarchiv des Instituts für Marxismus-Leninismus,
Fond 2, Abt. 1, Ablage 8246, nach einem handschriftlichen Dokument

¹⁾ Siehe Dokument Nr. 106.

²⁾ Am 11. Januar 1919 gab W. I. Lenin die Anweisung an das Mitglied des Kollegiums des Volkskommissariats für Ernährungswesen, M. P. Brjuchanow, und den Volkskommissar für Inneres der RSFSR, G. I. Petrowski, „eine solide Person in Kursk zur Überprüfung und Bestrafung“ von Kagan einzusetzen. (Zentrales Parteiarchiv des Institutes für Marxismus-Leninismus beim ZK der KPdSU)

Nr. 111

Anweisung an die Gesamtrussische Tscheka

25. Januar 1919

An den Stellvertretenden des Vorsitzenden
der Gesamtrussischen Tscheka, Genossen Peters

In Anbetracht dessen, daß sich die Überfälle von Banditen in Moskau häufen und täglich Banditen mehrere Kraftfahrzeuge entführen, Plünderungen durchführen und Milizionäre ermorden, wird die Gesamtrussische Tscheka angewiesen, dringende und erbarmungslose Maßnahmen zum Kampf gegen die Banditen einzuleiten.¹⁾

Vorsitzender des Rates der Volkskommissare
N. Lenin (W. Uljanow)

Nach dem Text der Zeitung „Iswestija des Gesamtrussischen Zentralexekutivkomitees“ Nr. 17 vom 25. Januar 1919

¹⁾ Siehe Dokument Nr. 113.